

abra.sax
think **green**



Nachhaltigkeitsbericht 2019

Inhaltsverzeichnis

<u>abra.sax GmbH: Über uns</u>	3
<u>abra.sax GmbH: Über diesen Bericht</u>	3
<u>Nachhaltigkeit bedeutet für uns Verantwortung</u>	4
<u>Ziele / Vision</u>	5
<u>Unser Weg zur Klimaneutralität</u>	6
<u>Corporate Carbon Footprint</u>	7
<u>Gesamtverteilung der CO₂-Emissionen</u>	9
<u>Verteilung der CO₂-Emissionen in Scope 3</u>	10
<u>Maßnahmen</u>	12
<u>17 Ziele der Agenda 2030</u>	13
<u>Kompensation</u>	14
<u>Safe Water Access in Rwanda</u>	15
<u>Qori Q'oncha Improved Cookstoves in Peru</u>	16
<u>Wir bei abra.sax</u>	17
<u>Anhang</u>	18
<u>Impressum</u>	19



abra.sax GmbH: Über uns

Die abra.sax GmbH wurde 1999 in Chemnitz gegründet. Als familiengeführtes Unternehmen, heute mit Sitz in Wolfsburg, unterstützen wir branchenübergreifend Unternehmen bei der Analyse und Optimierung von Prozessabläufen, Datenaustauschprozessen und Systemfunktionen.

Mit dem Einsatz von innovativen, agilen und klassischen Methoden des Projektmanagements verbessern wir die Arbeit unserer Kunden und gestalten diese nachhaltiger. Unser Team kann dabei auf jahrelange Erfahrung in den Bereichen Financial Services, Gesundheit, Beschaffung, Automotiv und Dienstleistung zurückgreifen.

Wir sind uns bewusst, dass wir mit unserer Arbeit ein hohes Maß an Verantwortung für unsere Umwelt haben. Bei allem, was wir tun, hinterfragen wir daher stets den Sinn und die sozialen, ökologischen und ökonomischen Folgen unseres Handelns.



abra.sax GmbH: Über diesen Bericht

In diesem Dokument stellen wir unseren ersten Nachhaltigkeitsbericht vor. Die Daten beziehen sich auf das gesamte Unternehmen abra.sax und das Geschäftsjahr 2019. Dieser Bericht wurde im März 2021 veröffentlicht. Der abra.sax-Nachhaltigkeitsbericht soll in Zukunft jährlich erscheinen.

Mehr Informationen finden Sie auf unserer [Homepage](#).

Nachhaltigkeit bedeutet für uns Verantwortung

Liebe Leser, liebe Leserinnen,

alles begann damit, dass wir uns privat immer mehr mit dem Thema Nachhaltigkeit beschäftigt haben. Wir haben uns Fragen gestellt wie: Wo kommen die Produkte her, die wir kaufen? Warum produzieren wir täglich so viel Müll und wie können wir den reduzieren? Wie können wir unnötige Fahrten mit dem Auto vermeiden?

Aus diesem Interesse heraus wurde uns bewusst, dass wir mit unserem Unternehmen andere Mittel, auch finanzieller Art, zur Verfügung haben, um selbst als kleine Firma einen Teil zum Erhalt unserer Umwelt beizutragen. So haben wir Ende 2019 den Entschluss gefasst klimaneutral zu werden.

Nachhaltigkeit bedeutet für uns, Verantwortung zu übernehmen für die Auswirkungen, die unsere Arbeit auf die Umwelt hat. Es bedeutet auch, die Initiative zu ergreifen, voranzugehen und ein Vorbild für andere zu sein. Im Detail bedeutet es für uns ...

... die Unternehmensprozesse nachhaltiger zu gestalten

... unnötige Belastungen für die Umwelt zu vermeiden und ggf. zu reduzieren

... entstandene CO₂-Emissionen zu kompensieren

Uns war klar, dass wir bei unserem Weg zum „klimaneutralen Unternehmen“ Unterstützung benötigen, da wir bereits vollumfänglich in anderen Projekten eingebunden sind. Es bedurfte einer Person, die sich komplett auf dieses Thema konzentrieren konnte. Somit war die Idee einer Masterstudentin geboren. Sie baute sich eigenständig Know-how auf und erstellte unseren ersten Corporate Carbon Footprint für das Jahr 2019. Durch dieses Wissen können wir nun den nächsten Schritt gehen und andere dabei unterstützen es uns gleich zu tun.

Peggy Schütze & Anne Schönherr

Geschäftsführung von abra.sax



Peggy Schütze



Anne Schönherr

Ziele / Vision

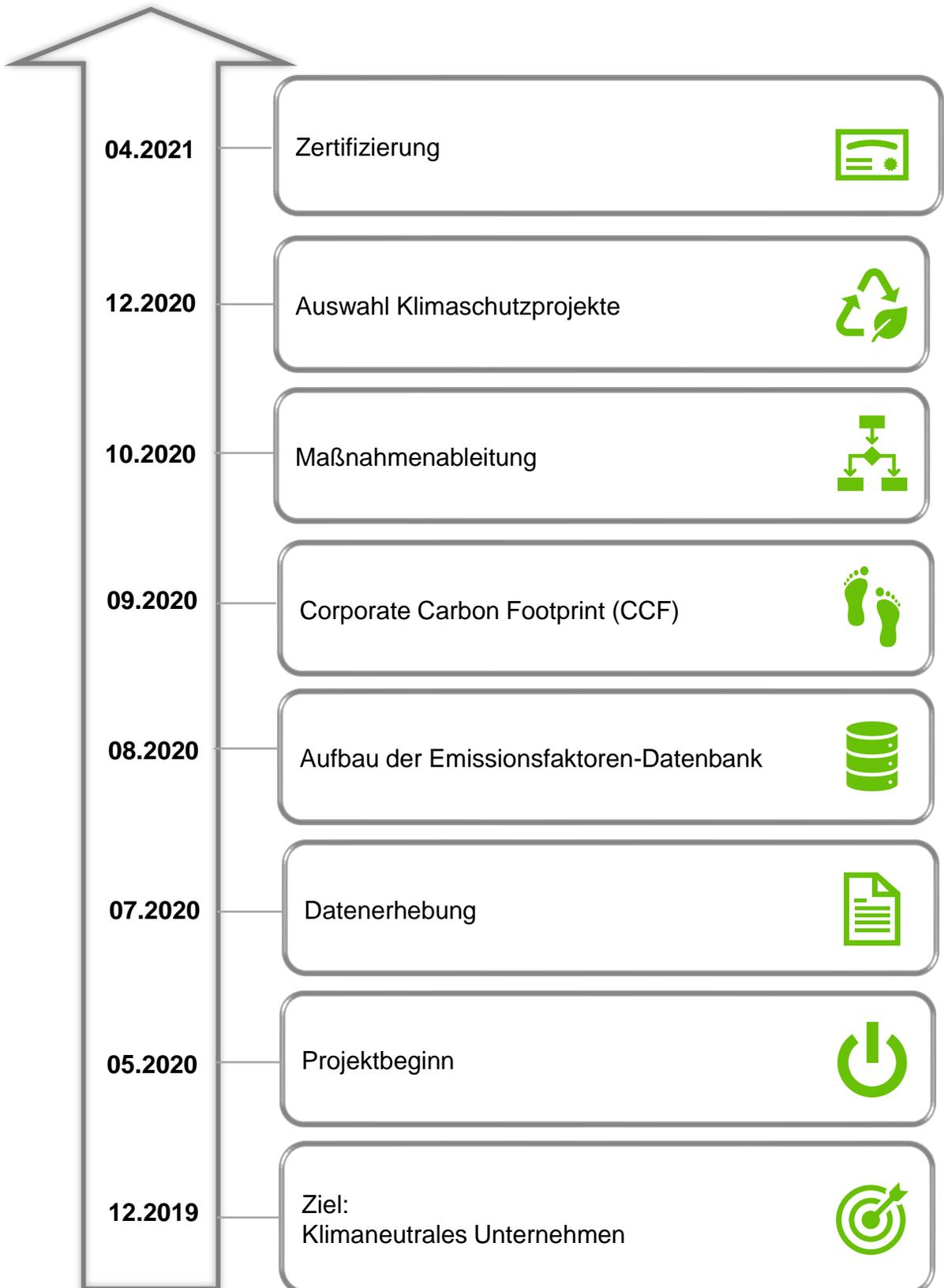


Unser Ziel besteht in der Vermeidung und der Reduktion der CO₂-Emissionen. Denn wenn etwas erst gar nicht entsteht, muss es am Ende auch nicht kompensiert werden. Neben den Maßnahmen, die wir für unser Unternehmen definiert haben, werden wir mit Kooperationspartnern gemeinsame Projekte entwickeln und erweitern. Zugleich wollen wir ein Vorbild für andere Unternehmen sein und diese animieren, ihre Zukunft in die eigene Hand zu nehmen und somit zur Zukunft aller einen wichtigen Beitrag zu leisten.



Wir begleiten die kleinen und mittelständischen Dienstleistungsunternehmen auf dem Weg zur Klimaneutralität und Zertifizierung, damit mit unserer Hilfe jeder Einzelne seinen eigenen Beitrag zum Klimaschutz leisten kann.

Unser Weg zur Klimaneutralität



Corporate Carbon Footprint

Zum ersten Mal erstellen wir auf Basis der Daten aus dem abgeschlossenen Geschäftsjahr 2019 den Corporate Carbon Footprint, die CO₂-Bilanz unseres Unternehmens. Hierfür folgten wir den Richtlinien des Greenhouse Gas Protocol. Dieser schreibt die Bilanzierung der in **Scope 1** und **Scope 2** emittierten CO₂-Emissionen vor. Die Bilanzierung der in **Scope 3** entstandenen CO₂-Emissionen erfolgt zwar auf freiwilliger Basis, wir haben uns trotzdem für die Aufnahme für uns relevanter Kategorien entschieden, um ein Gesamtbild der verursachten CO₂-Emissionen zu bekommen. Dabei haben wir nur unternehmenstypische, widerkehrende Unternehmensaktivitäten betrachtet.

Das Ergebnis ist verblüffend. Mit nur 19 Mitarbeitern erzeugten wir im Jahr 2019 CO₂-Emissionen in Höhe von insgesamt 55.147,62 kg CO₂e. Um ein Gefühl für die Menge der emittierten CO₂-Emissionen zu bekommen, haben wir einige Vergleichswerte aufgezeigt.

Die Emissionen entsprechen **55.147,62 kg CO₂e**



...eine Fahrt von
248.044 km mit dem
PKW (**6,2** Mal um die
Erde)



...dem jährlichen CO₂-
Fußabdruck von **5**
europäischen Bürgern



... der jährlichen CO₂-
Bindung von **4.412**
Buchen

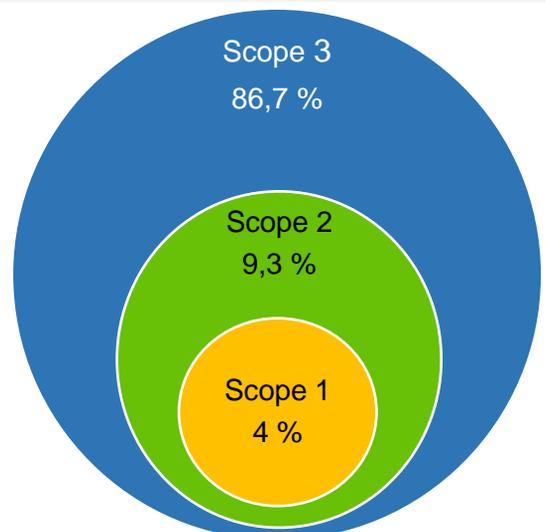
Corporate Carbon Footprint

Bereiche	kg CO ₂ e	in %
Scope 1	2.203,56	4,0%
Fuhrpark	2.203,56	4,0%
Scope 2	5.133,60*	9,3%
Energie	1.228,36	2,2%
Raumwärme	3.905,24	7,1%
Scope 3	47.810,46	86,7%
Kategorie 1: Eingekaufte Dienstleistungen	13.856,92	25,1%
Kategorie 2: Kapitalgüter	349,80	0,6%
Kategorie 3: Brennstoffbezogene Emissionen	525,7	1,0%
Kategorie 5: Produzierter Abfall	89,39	0,2%
Kategorie 6: Geschäftsreisen	1.740,55	3,2%
Kategorie 7: Pendelverkehr	30.171,54	54,7%
Kategorie 8: Geleaste Sachanlagen	1.076,56	2,0%
Gesamt	55.147,62	100%

Der Corporate Carbon Footprint stellt die durch Unternehmensaktivitäten in den einzelnen Bereichen emittierten CO₂-Emissionen in kg CO₂e und die jeweilige prozentuale Aufteilung der Kategorien im Vergleich zu den Gesamtemissionen dar. Die angewendete Berechnungsmethode und die verwendeten Emissionsfaktoren sind dem [Anhang](#) zu entnehmen.

* Standortbasierter Ansatz. Gemäß dem marktbasierter Ansatz liegen die CO₂-Emissionen aus **Scope 2** im Jahr 2019 bei 5.707,12 kg CO₂e.

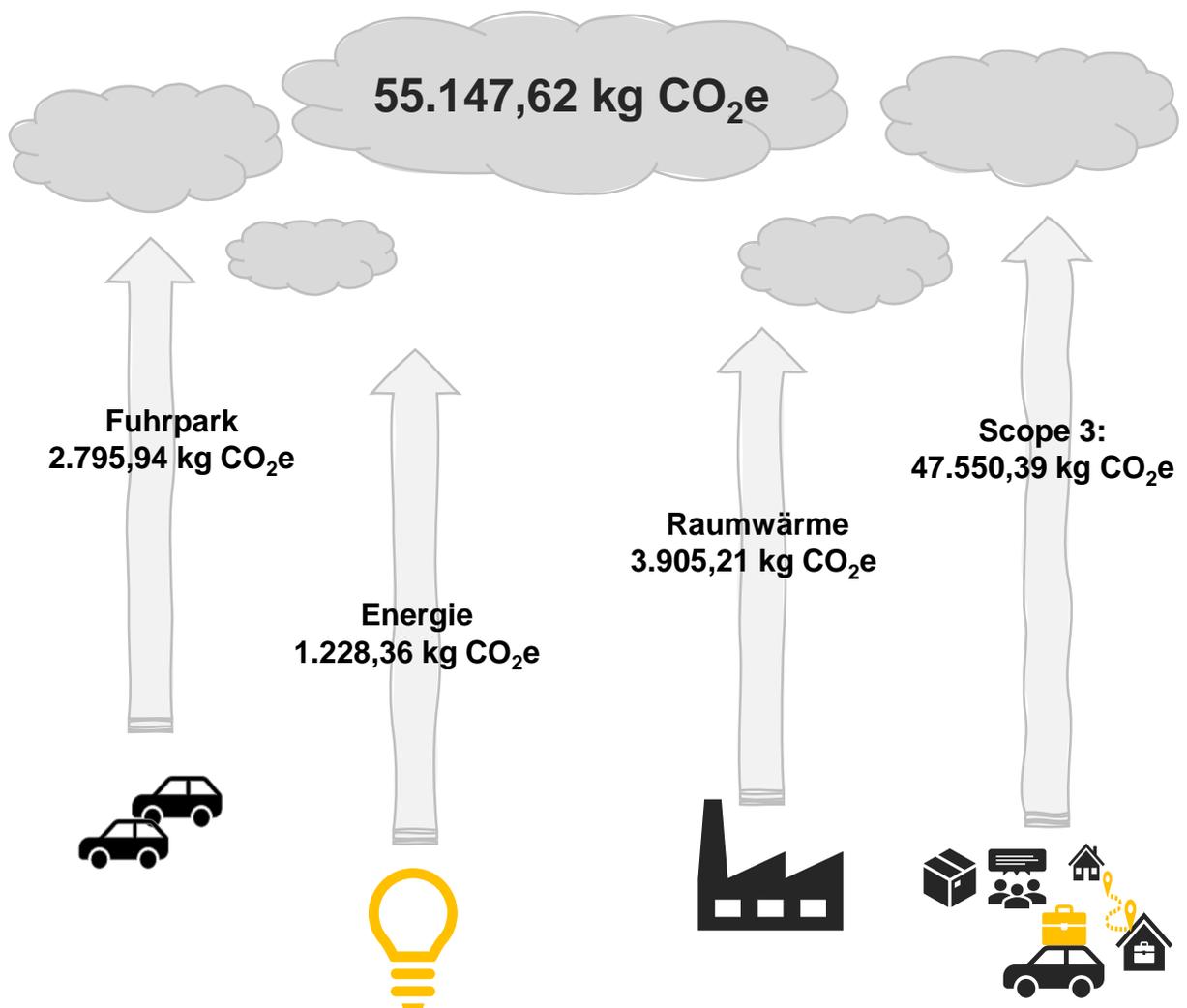
Bei der Erstellung des Corporate Carbon Footprints haben wir die gesamte Wertschöpfungskette der abra.sax GmbH betrachtet. Die Abbildung rechts zeigt die Relevanz der, laut dem Greenhouse Gas Protocol, freiwilligen Bilanzierung der in **Scope 3** entstandenen CO₂-Emissionen. Der Großteil der ermittelten CO₂-Emissionen entsteht in **Scope 3** und mehr als die Hälfte der Gesamtemissionen wird alleine durch den Pendelverkehr der Mitarbeiter verursacht.



Gesamtverteilung der CO₂-Emissionen

Das Greenhouse Gas Protocol unterscheidet die CO₂-Emissionen in drei Bereiche. Dies hängt mit den unterschiedlichen Quellen, an denen die CO₂-Emissionen entstehen, zusammen. So werden in **Scope 1** die direkten CO₂-Emissionen erfasst. Sie stammen aus Emissionsquellen der abra.sax GmbH, wozu der unternehmenseigene Fuhrpark gehört. Die CO₂-Emissionen in **Scope 2** bezieht sich auf die indirekten CO₂-Emissionen, die bei der Erzeugung von Energie und Fernwärme entstehen, die wir erwerben. In **Scope 3** werden alle anderen indirekten CO₂-Emissionen erfasst, die entlang der Wertschöpfungskette verursacht werden und nicht in **Scope 1** oder **Scope 2** bereits erfasst wurden.

Die untere Abbildung stellt die einzelnen Scopes und die emittierten CO₂-Emissionen grafisch dar.



Verteilung der CO₂-Emissionen in Scope 3

Die in **Scope 3** enthaltenen Emissionen sind in insgesamt 15 vor- und nachgelagerten Kategorien aufgeteilt. Da für unser Unternehmen nicht alle Kategorien zutreffend sind, haben wir nur die für uns relevanten Kategorien und daraus resultierenden CO₂-Emissionen in den Corporate Carbon Footprint aufgenommen.* Um ein besseres Verständnis für die einzelnen Kategorien zu bekommen, möchten wir im weiteren Verlauf auf jede Kategorie eingehen.

In der **Kategorie 1: Einge kaufte Dienstleistungen** werden CO₂-Emissionen bilanziert, die bei Erzeugung von Dienstleistungen angefallen sind, welche wir im Jahr 2019 bezogen haben. Dabei handelt es sich um unternehmenstypische, widerkehrende Dienstleistungen, die zur unseren Leistungserbringung erforderlich sind.

Die **Kategorie 2: Kapitalgüter** beinhaltet alle CO₂-Emissionen aus der Produktion der im Bilanzierungsjahr erworbenen Kapitalgüter.

In der **Kategorie 3: Brennstoffbezogene Emissionen** werden CO₂-Emissionen erfasst, die bei der Gewinnung, der Verarbeitung und dem Transport der in Scope 1 verbrauchten Treibstoffe anfallen.

Die **Kategorie 5: Abfall** beinhaltet CO₂-Emissionen, die durch die Behandlung und die Entsorgung von unternehmenseigenen Abfällen sowie Wasser und Abwasser entstanden sind.

In der **Kategorie 6: Geschäftsreisen** werden CO₂-Emissionen aus Anfahrtswegen zwischen der Arbeitsstätte und dem Ort der Geschäftsreise mit dem Flugverkehr, Pkw und ÖPVN berücksichtigt. Zusätzlich werden hier die CO₂-Emissionen aus Hotelübernachtungen bilanziert.

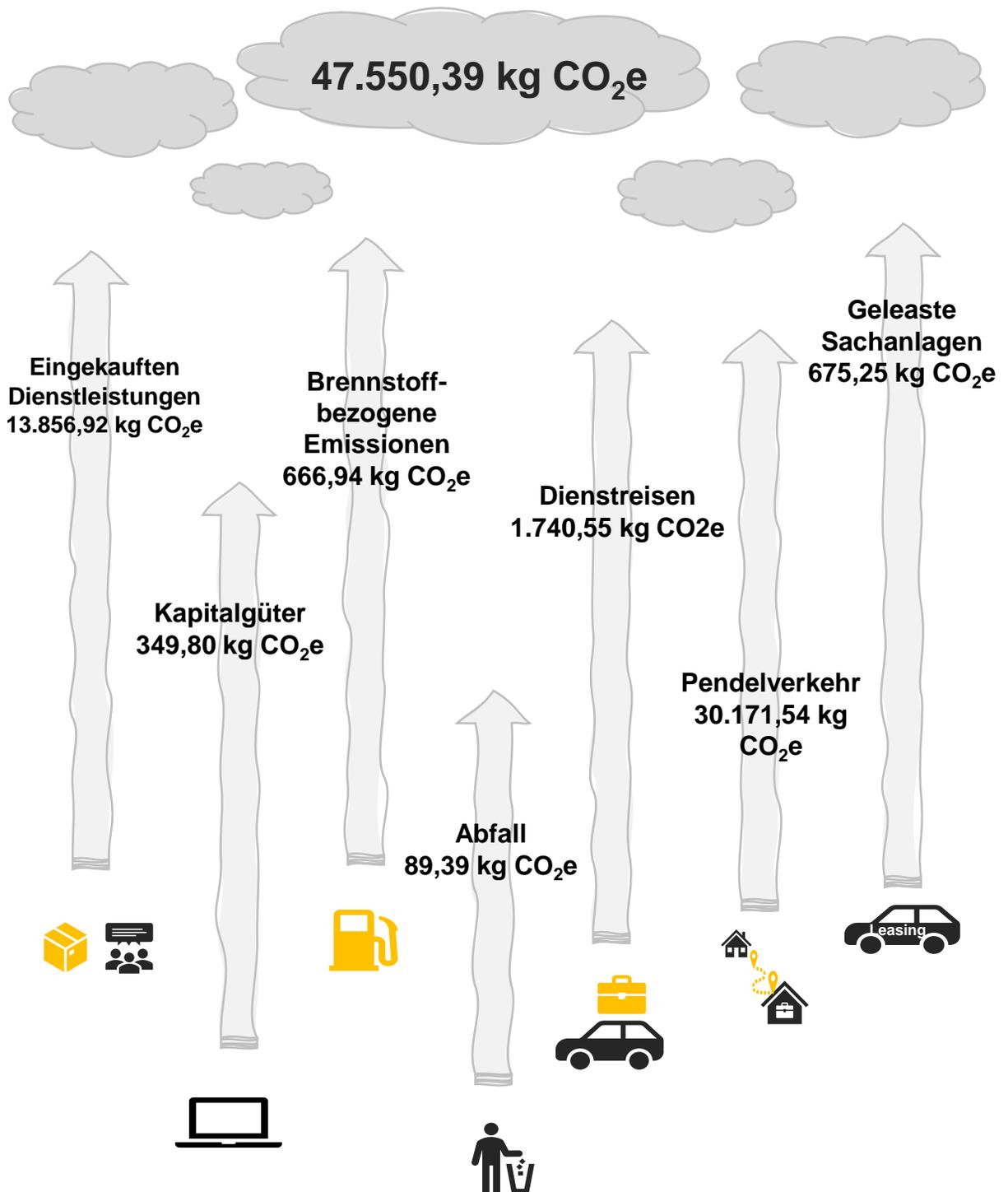
Die **Kategorie 7: Pendelverkehr** beinhaltet CO₂-Emissionen, die aufgrund des Pendelns der Arbeitnehmer zwischen Wohn- und Arbeitsstätte (hin und zurück) mit nicht unternehmenseigenen Verkehrsmitteln angefallen sind.

Die letzte Kategorie, **Kategorie 8: Geleaste Sachanlagen** beinhaltet CO₂-Emissionen aus Fahrten mit den Leasingfahrzeugen.

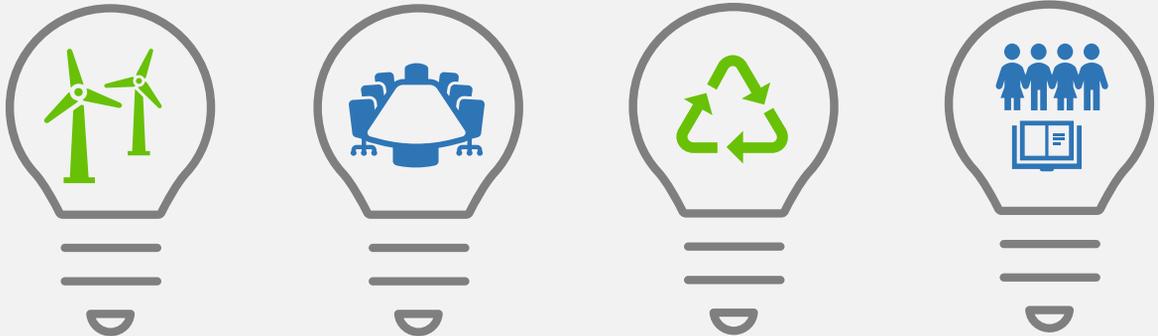
** Die **Kategorien 4, 9 bis 15** finden im unseren Corporate Carbon Footprint keine Berücksichtigung.*

Verteilung der CO₂-Emissionen in Scope 3

Die untere Abbildung stellt die emittierten CO₂-Emissionen in den einzelnen Kategorien des **Scope 3** grafisch dar.



Maßnahmen



Auf Basis der Erfahrungen und der Erkenntnisse auf dem Weg zu unserem ersten Corporate Carbon Footprint haben wir für unser Unternehmen geeignete Maßnahmen entwickelt, mit denen wir in den nächsten Wochen, Monaten und Jahren (kurzfristige, mittelfristige und langfristige Maßnahmen) unsere CO₂-Emissionen kontinuierlich auf ein Minimum reduzieren möchten. Mit der freiwilligen Kompensation werden die klimaschädlichen Emissionen an anderen Stellen vermieden. Wir versuchen unsere Arbeit so gut wie möglich klimaneutral zu gestalten, um das empfindliche Gleichgewicht des Klimahaushalts nicht zu beeinträchtigen.

Die ersten Schritte in diese Richtung sind z.B. das Beziehen von Ökostrom, die Umstellung des Fuhrparks und die Erweiterung des mobilen Arbeitens. Selbstverständlich verbrauchen wir die Energie so sparsam wie möglich, indem wir uns an die tagesabhängige Beleuchtung orientieren. Auch die Heizung wird an die Temperaturbedingungen angepasst. Zum größten Teil führen wir ein papierloses Büro und achten sonst auf die Benutzung von Recyclingpapier. Den anfallenden Müll trennen wir konsequent nach Plastik, Glas, Restmüll und Bio-Abfälle.

Wir engagieren uns auch in sozialen Projekten und unterstützen seit 2017 die Children's Improvement Organization (CIO) in Kambodscha. Im Jahr 2019 übernahmen wir eine Bienenpatenschaft bei der Imkerei Scholz-Kessler und im Jahr 2020 pflanzten wir gemeinsam mit dem Biosphärenreservat Drömling Obstbäume.

17 Ziele der Agenda 2030



Klimawandel, Armut, Hunger und Migration sind Themen, die jeden Einzelnen von uns angehen. Denn jeder Einzelne entscheidet, ob er Produkte kauft, die Menschen unter fairen Bedingungen hergestellt haben. Jeder Einzelne entscheidet, wie viel Energie er verbraucht und wie er mit den Ressourcen der Natur umgeht. Unser Lebensstil und die Art zu wirtschaften haben unmittelbare Folgen für jetzige, aber auch die zukünftige Generation. Die Agenda 2030 mit insgesamt 17 Zielen und 196 Unterzielen ist der Wegweiser für nachhaltige Entwicklung. Diese wurde am 25. September 2015 von 193 Staats- und Regierungschefs auf dem Gipfeltreffen der Vereinten Nationen in New York verabschiedet.

Die Ziele der Agenda 2030 berücksichtigen alle drei Dimensionen der Nachhaltigkeit – Soziales, Umwelt, Wirtschaft – und gelten nicht nur für alle Staaten der Welt: Industrie-, Schwellen- und Entwicklungsländer, sondern für Unternehmen, Organisationen und einzelne Individuen. Die Einhaltung bzw. die Integration der Sustainable Development Goals (SDG's) für Unternehmen ist freiwillig, genauso wie die Anzahl der Ziele, die umgesetzt werden. Im Gegensatz dazu sind die Mitgliedstaaten, unter anderem Deutschland, dazu verpflichtet, die Ziele bis 2030 einzuhalten. Daher ist es von Vorteil die Regierung bei der Zielerreichung zu unterstützen.

Für mehr Informationen zu den 17 Zielen der Agenda 2030 gehen Sie bitte auf die Webseite www.17ziele.de.

Kompensation

Die Kompensation der knapp 56 t CO₂e im Jahr 2019 entstandenen CO₂-Emissionen erfolgte im März 2021. Dabei wurden zwei Klimaschutzprojekte in gleicher Höhe umgesetzt. Die Klimaschutzprojekte sind Projekte der Gold Standard Foundation, die zusätzlich soziale und Umweltaspekte unterstützen, die zur Erreichung der Agenda 2030 (Sustainable Development Goals) beitragen.

Bei der Auswahl der Projekte standen die Auswahlkriterien wie zum einen Zertifizierte Qualitätsstandards, Präventivmaßnahmen aber auch Vermeidung und Reduktion der Entwaldung. Des Weiteren soll die Auswahl der Projekte die Präferenzen des Unternehmens widerspiegeln. Daher wurden die folgenden Klimaschutzprojekte ausgewählt:

„Safe Water Access in Rwanda“ und „Qori Q'oncha Improved Cookstoves in Peru“.



We are delighted to certify the purchase of
56 Verified Emission Reductions (VERs)
 by
ABRA-SAX Soft-Technology GmbH
 on 03/03/2021

Safe Water Access in Rwanda - (28x)
 Qori Q'oncha Improved Cookstoves in Peru - (28x)

*These credits have been retired, saving 56 tonnes of CO₂ emissions
 from being released into the atmosphere.
 Thank you for investing in a safer climate and more sustainable world.*

Order number: [GSM5137](#)

Gold Standard

Retirement certificates are hosted on the Gold Standard Impact Registry, [view your certificate](#).

Safe Water Access in Rwanda

Viele ländliche Gemeinden in Ruanda haben keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser und sammeln Wasser aus unsicheren Quellen wie Flüssen oder Seen. Dieses Wasser wird mit Brennholz aus dem lokalen Regenwald durch Aufkochen sterilisiert. Das verursacht nicht nur CO₂-Emissionen, sondern fördert die Entwaldung des nahgelegenen Regenwaldes. Durch die Unterstützung des Klimaschutzprojektes „Safe Water Access in Rwanda“ (Sicherer Zugang zu sauberem Wasser in Ruanda) werden nicht nur die CO₂-Emissionen reduziert und der Regenwald geschützt. Die Gemeinde wird mit sauberem Trinkwasser versorgt. Die Infektionen und langfristige Gesundheitsrisiken aus der Raucherentwicklung, welche beim Abkochen des Wassers entstehen, werden vermieden. Die Gleichstellung von Frauen und Kindern wird verbessert, da sie nicht mehr für das Sammeln des Brennholzes und das Wasser zuständig sind. Die zuverlässigen Wasserquellen verschafften den Haushalten mehr Zeit um für Arbeit, spart Geld für Brennholz und ermöglicht den Kindern sich auf die Ausbildung zu konzentrieren.

[Safe Water Access in Rwanda – Gold Standard Marketplace](#)

Folgende Ziele der SDG's werden zusätzlich erreicht:

	Ziel 3: Gesundheit und Wohlbefinden	Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern
	Ziel 5: Gleichstellung der Geschlechter	Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen
	Ziel 6: Sauberes Wasser und Abwasserentsorgung	Verfügbarkeit und Nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitätsversorgung für alle gewährleisten
	Ziel 13: Klimaschutz	Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen

Qori Q'oncha Improved Cookstoves in Peru

Der große Teil der Landbevölkerung in Peru kocht noch immer mit Festbrennstoffen auf offenem Feuer in ihren Wohnräumen – in vielen Fällen ohne Entlüftung. In Folge der hohen Rauchbelastung beim Kochen sterben jährlich Menschen in den ärmeren Regionen von Peru. Das Projekt Qori Qóncha leitet die Peruaner an, energieeffiziente Öfen zu bauen, die deutlich weniger CO₂-Emissionen emittieren. Dank eines Abluftsystem wird gleichzeitig die Rauchbelastung in den Wohnräumen minimiert, was wiederum die Sterblichkeitsrate deutlich verringert und die Lebensbedingungen der Peruaner deutlich verbessert. Neben der deutlichen Einsparung der CO₂-Emissionen sparen die neune Kochöfen Holz, was zu einer geringeren Entwaldung führt.

Bis heute wurden 141.407 Familien der Zugang zu den effizienten Kochöfen ermöglicht. Damit konnten fast zwei Millionen Tonnen CO₂e vermieden werden. Der Holzverbrauch wurde ebenfalls um 39% in Peru reduziert.

[Qori Q'oncha Improved Cookstoves in Peru – Gold Standard Marketplace](#)

Folgende Ziele der Sustainable Development Goals werden zusätzlich erreicht:

	Ziel 3: Gesundheit und Wohlbefinden	Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und Ihr Wohlergehen fördern
	Ziel 13: Klimaschutz	Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreife
	Ziel 15: Leben am Land	Landökosysteme schützen. Wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern.

Wir bei abra.sax

Wir bei abra.sax leben die SDG's vor und integrieren sie heute in unser tägliches Arbeitsleben. Neben den ökologischen integrieren wir selbstverständlich auch die sozialen Ziele. Unsere Mitarbeiter profitieren von den folgenden Benefits:

- Alle Arbeitsplätze sind mit den höhenverstellbaren Tischen sowie auch mit ergonomischen Stühlen ausgestattet. So kann jeder Mitarbeiter die richtige Höhe selbständig einstellen. Neben den Tischen ermöglichen die Trampoline ein ergonomisches Arbeiten im Stehen. Zusätzlich erhalten die Mitarbeiter monatlich Gutscheine zur Unterstützung des Wohlbefindens.
- Wir bieten unseren Mitarbeitern ein flexibles Arbeitszeitmodell und ermöglichen die Arbeit im Homeoffice zu erledigen.
- Dank des flexiblen Arbeitszeitmodell können unsere Mitarbeiter die Arbeitszeit selbstständig gestalten, was ein besseres Work-Life-Balance garantiert.

- Unseren Mitarbeitern bieten wir individuelle Angebote für eine betriebliche Altersvorsorge an.
- Jeder Mitarbeiter bekommt jährlich auf ihn abgestimmte Weiterbildungsmöglichkeiten, sowie die Startschulung „Scrum“.
- Um die Mobilität während der Arbeit zu gewährleisten, stellen wir unseren Mitarbeitern mehrere Dienstwagen zur Verfügung.
- Unsere Erfolge feiern wir mit dem gesamten Team zusammen. Dafür organisieren wir Sommer- und Weihnachtsfeste und nehmen am jährlichen Firmenlauf teil. Selbstverständlich feiern wir die Geburtstage unserer Mitarbeiter im engen Kreis zusammen.



Gesundheitsmanagement



Homeoffice



Work-Life-Balance



Altersvorsorge



Jährlich individuelle
Pflichtschulungen



Dienstwagen



Wir feiern zusammen

Anhang

Scope	Bereich	Berechnungsmethode	Emissionsfaktoren
Scope 1	Fuhrpark	Entfernungsbasiert	DEFRA Datenbank (2018/19)
Scope 2	Energie	Zuliefererspezifisch	Stromanbieter
	Raumwärme	Durchschnittsbasiert	ProBas Datenbank
Scope 3	Kategorie 1	Durchschnitts- und ausgabebasiert	DEFRA Datenbank (ausgabebasierten Emissionsfaktoren 2011)
	Kategorie 2	Zuliefererspezifisch / Durchschnittsbasiert	Hersteller / Öko Institut
	Kategorie 3	Entfernungsbasiert	DEFRA Datenbank (2018/19)
	Kategorie 5	Abfallspezifisch	DEFRA Datenbank (2018/19)
	Kategorie 6	Entfernungsbasiert / Durchschnittsbasiert	DEFRA Datenbank (2018/19)
	Kategorie 7	Entfernungsbasiert	DEFRA Datenbank (2018/19)
	Kategorie 8	Entfernungsbasiert	DEFRA Datenbank (2018/19)

Impressum

Bei der Erstellung des Nachhaltigkeitsberichts haben folgende Personen mitgewirkt:

Peggy Schütze, Anne Schönherr, Xenia Schwabauer, Sven Wessels, Kiren Jaganathan und Galina Gritzmann.

abra.sax GmbH
Drömlingstraße 16
D-38448 Wolfsburg
Deutschland

+49 (0) 5361-3769118
info@abra-sax.com



Ihre Meinung ist uns wichtig!

Vielleicht haben Sie bei der Lektüre unseres ersten Nachhaltigkeitsberichts die eine oder andere Information vermisst oder haben Ideen und Anregungen, wie wir den Bericht in Zukunft verbessern können.

Für Kritik, Wünsche oder Fragen und gerne auch für Lob sind wir immer offen und freuen uns auf Ihre Nachricht.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Besuchen uns auf: Homepage, Instagram.



abra.sax

Ansprechpartner
Xenia Schwabauer

Drömlingstr. 16
38448 Wolfsburg

xenia.schwabauer@abra-sax.com
+49 1590 1236048